

JKU und DESY verlängern Kooperation bis 2017

Bereits seit 2007 arbeiten das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY in Zeuthen (Deutschland) und das RISC-Institut der Johannes Kepler Universität eng zusammen. Diese Kooperation im Bereich der Entwicklung und Anwendung von Computer-Algorithmen wurde nun bis 2017 verlängert und vertieft, ein entsprechender Vertrag Anfang Februar 2012, an der JKU unterzeichnet.

„Hervorragende MathematikerInnen“, bescheinigte Prof. Johannes Blümlein (DESY) der Linzer Uni. Die DESY sei über die Kooperation sehr glücklich – genauso wie die JKU, bekräftigte auch JKU-Vizekanzler Friedrich Roithmayr. Gemeinsam behandeln die ForscherInnen beider Einrichtungen mathematische Probleme der Quantenfeldtheorie, angewandt auf Teilchentheorie und die Auswertung von Feynman-Integralen.

Entwicklung neuer Algorithmen

Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das Summationspaket von Dr. Carsten Schneider (JKU). Aufbauend darauf gelang es DESY und dem JKU-RISC-Institut unter

Prof. Peter Paule, neue Algorithmen für die symbolische Summation und für spezielle Funktionen innerhalb der Physik zu entwickeln.

Auch für die nächsten Jahre haben sich die erfolgreichen Kooperationspartner viel vorgenommen. Anspruchsvolle Berechnungen in der Quantenfeldtheorie stehen ebenso auf dem Programm wie die Weiterentwicklung von Summationsalgorithmen und die Bereitstellung effizienter numerischer Verfahren, die in phänomenologischen Untersuchungen und Datenanalysen Verwendung finden können. Der neue Vertrag legt jedenfalls den Grundstein für weitere fruchtbare Zusammenarbeit.

CS

Gesundheit fürs Studium.



Studierende können sich auf das umfangreiche Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenversicherung verlassen. Entweder über die Mitversicherung bei den Eltern oder mit der Selbstversicherung für StudentInnen. Unter 05 78 07 - 10 42 57 erfahren Sie alles zu diesem Thema und können Informationsmaterial anfordern.

OÖ Gebietskrankenkasse,
Gruberstraße 77, 4021 Linz, www.oogkk.at

OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT